

Ü40 Hallenturnier in Wasseralfingen

Samstag 04.11.2006

Nachdem wir beim Ü40 Turnier der Schiltacher einen freundschaftlichen Kontakt zu den Wasseralfingern aufgebaut haben, war dies die Fortsetzung und weitere Kontaktpflege.

Verbunden haben wir das Turnier mit einem Besuch im Bergwerk Tiefer Stollen in Wasseralfingen.

Nun zuerst zum Sportlichen

Folgende Spieler waren im Einsatz:

Güven Bahadir
Schoch Manfred
Harter Helmut
Harter Reinhard
Göhring Heinrich
Wichmann Wolfgang
Harter Wolfgang
Gebele Karl

Und als Aushilfsspieler für die Spielvereinigung Schiltach

Haberer Clemens

Als Fans sind mitgereist

Waidele Joachim
Harter Ulrich
Schmid Martin alias Mautz

Sportliches Fazit: Wie so oft haben die Alten Herren das Turnier am Anfang verschlafen und damit eine bessere Platzierung vermasselt. Begonnen wurde die Gruppenphase mit 2 Niederlagen, damit war das Erreichen des Halbfinals auch schon verspielt. „“““ Selbst die mit gereisten Fans haben die Mannschaft zum Beginn des zweiten Spiels mit Buh Rufen empfangen.

Danach platzte endlich der Knoten und die weiteren Spiele konnten erfolgreich gestaltet werden.

Am Ende sprang ein Fünfter Platz von 8 Mannschaften heraus.

Die Spiele im Einzelnen:

SC Kaltbrunn – Viktoria Wasseralfingen 1:2
SC Kaltbrunn – SV Ebnat 0:2
SC Kaltbrunn – DJK Eigenzell 4:0 >>>> Gruppen Dritter

Spiel um Platz 5

SC Kaltbrunn – DJK Wasseralfingen 3:0

Alles in allem war es ein schönes Turnier! Man hätte mehr erreichen können!!!!

Natürlich reist die AH nicht 200 KM durch die Lande nur um ein Turnier zu spielen!

Wir haben daraus einen Mini Ausflug gestaltet und haben vor dem Turnier noch das Besucherbergwerk Tiefer Stollen in Wasseralfingen besichtigt. Dort wurden wir von einer netten Führerin in die Bergbaugeschichte der Ost Alb eingewiesen. 400 Meter tief im Berg haben wir Clemens zu seinem 43.sten Geburtstag dann ein Ständchen gesungen. **Der Stollen stürzte nicht ein.**

Abends haben wir mit unseren Freunden der DJK und den Schiltachern im Vereinsheim zusammen Abend gegessen und uns für die Nacht gestärkt. Zum Schlafen blieb wenig Zeit, da die Alten Herren beim Nachtleben eine Hervorragende Kondition an den Tag legten,

Nach einem ausgiebigen Frühstück ging es zurück in den Schwarzwald.

Ein gelungener Kurzausflug, für die Organisation ein großes Dankeschön an unseren Manfred Schoch.

06.11.06 Helmut Harter